

## **HERZLICHE EINLADUNG: KÜCHENGESPRÄCHE 2020#1**

**Margarete Schütte-Lihotzy: *Ich bin keine Küche!*- Frankfurter „Grie´ Soss“ in Gries.**

**Mit und von Eva Brede (neue Mitarbeiterin bei KiG! und Leiterin des kunstraum\_8020)Mittwoch, 19. Februar, 18:00-22:00**

**In der Küche bei Kultur in Graz (KiG), Lagergasse 98a (links, 2. Stock),8020 Graz**

„Ich bin keine Küche!“– dieser Ausspruch von Österreichs erster Architektin Margarete Schütte-Lihotzky, die ihre Kenntnisse des sozialen Wohnungsbaus aus Wien für das Projekt "Neues Frankfurt" in den 1920er Jahren einbrachte, ist der Aufmacher für das seit Jahren bestehende Format „Küchengespräche“ von Kultur in Graz (KiG!), das ab Februar wieder regulär einmal im Monat in deren Räumlichkeiten im Grazer Volkshaus stattfindet.

Trotz Schütte-Lihotzkys zahlreicher anderer Projekte, die in ihrer Zeit in Frankfurt/Main entstanden sind - wie Wohnungen für Singlefrauen oder Mustergärten in Großstädten für Arbeiter\*innen - wird sie bis heute vor allem mit ihrer Erfindung der Einbauküche assoziiert, die daher als „Frankfurter Küche“ berühmt geworden ist. Obwohl ihre Erfindung dazu dienen sollte, berufstätigen Frauen Zeit zu sparen, wurde sie von anderen als Frau auf diesen häuslichen Bereich reduziert. Als Antifaschistin und KPÖ-Mitglied bekam sie trotz internationaler Auszeichnungen im Österreich der Nachkriegszeit kaum Aufträge. Das Grazer Volkshaus, das bis heute im Besitz der KPÖ ist, ist eine der wenigen Ausnahmen. Es bietet damit einen idealen Ausgangspunkt für das Format „Küchengespräche“ im Rahmen dessen sich verschiedene Kulturschaffende in Graz beim gemeinsamen Kochen, Diskutieren und Essen gegenseitig kennenlernen und vernetzen sollen.

Am Abend der Auftaktveranstaltung (Mittwoch, 19. Februar 2020) der „Küchengespräche“ mit dem expliziten Bezug zu Margarete Schütte-Lihotzky wird es eine Spezialität aus Frankfurt/Main geben, die gemeinsam zubereitet und gegessen wird. Die nach Frankfurter Mundart sogenannte „Grie´ Soss“ (hochdeutsch: „Grüne Sosse“) passt über den Aufmacher hinaus auch zum migrationsstärksten Viertel von Graz namens Gries. Sie besteht u.a. aus 7 Kräutern (Petersilie, Pimpinelle, Borretsch, Sauerampfer, Schnittlauch, Kerbel, Kresse), die von nun ein neues Zuhause auf der Terrasse von KiG finden werden, und die als vegane, vegetarische sowie Variante mit Fleisch an diesem Abend gemeinsam entstehen wird.

Das KiG!-Format „Küchengespräche“ findet von nun an regulär an einem Mittwochabend im Monat jeweils von 18-22 Uhr, mit Ausnahme im März, wenn der Kulturverein „gemma“ am Montagabend, den 2. März 2020, zu Gast ist, statt. Dabei geht es nicht um ein fertiges Essen im Sinne einer Dienstleistung, sondern um den gemeinsamen Prozess dorthin.

Die Auftaktveranstaltung sowie die Koordination der zukünftigen „Küchengespräche“ organisiert unsere neue Mitarbeiterin Eva Brede, die u.a. in Frankfurt/Main sowie in Graz studiert hat und den kunstraum\_8020 leitet.